Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1744-006 Aufnahme-Datum: 10.08.2010 Gewässername: Mühlengraben Negast Seemühl Lage: B 194 Straße: Bundesstraße Todfunde: Gewässerstruktur Gewässertyp: Vorfluter Gewässerbreite [m]: Gewässertiefe [m]: 0,5 Gewässerverlauf: fast linear Gewässer-Profil: k.A. trapezförmig Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer. Störfaktoren: Flutungsgefahr, Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis Uferlinie verengt oder wird vom Bauwerk unterbrochen sonstige Störfaktoren: keine Durchlass vollständig geflutet? Brückenstruktur Durchlaß Durchmesser: Brückentyp: Kastenbrücke k.A. Lichte Breite [m]: 1,7 Lichte Höhe [m]: 1,6 Brückenlänge [m]: 18 Bermen-Anzahl: beidseitig Bermenform: Laufbohle Laufbohle Bermen-Neigung: 0-15° Bermen-Breite [m]: 0,3 0-15° 0,3 Bermen-Verfügbar: bei extremen Hochwa bei extremen Hochwa Straßenstruktur Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt 6 Straßenbreite: Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]:

Beleuchtung:

2.5

teilweise

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 174	4-006	Aufnahme-Datum:	10.08.2010
Sonstige			
Lage zu Siedlungen:	k.A.		
Kombinierte Brücken:	keine kombinierte Brücke		
Gewässerverbund:	mehrere Gewässersysteme mehrere Gewässersysteme		
Passagemöglichkeit für:	Fuchs		
Bottleneck:	✓		
Fähengebiet:			
Auswertung/Ergebnisse			
Bedeutung im Habitatverbund:	sehr hoch		
Verkehrsdichte:	hoch		
Brückenindex:	0,151		
Durchlass-Tauglichkeit:	bedingt geeignet		
Priorität Festlegung:	oberste Priorität		
Maßnahmenvorschläge		keine notwendig	
Trennung Wehr Durchlass		Markierstruktur Steinsch	
Installation oberhalb Wehr		Markierstruktur Ufersubstrat	
Installation unterhalb Wehr		Markierstruktur Laufbohle fest	✓
Entfernung Rechen		Markierstruktur Laufbohle schwimmen	d
Entfernung sonstige Hindernisse		Markierstruktur Podest	
Kastendurchlass/Maul eins. Berme		Verrohrung öffnen	
Kastendurchlass/Maul beids. Berm	e 🗸	Leit-/Schutzzäune notwendig	
Markierstruktur einseitig		Leitstrukturen/-senken einrichten	
Markierstruktur beidseitig		Bermen an Ufer anbinden	
Geschwindigkeitsbegrenzung		Wiesenzufahrten verlegen	
Trockenröhre einbringen		Komplexmaßnahmen notwendig	

Bemerkungen

Laufbohlen sind hier hoch genug angebracht. Wichtig bleibt die Anbindung am Ufer regelmäßig zu prüfen. Bei Aus-/Neubau unbedingt eine dauerhafte Lösung bauen (Bauwerk mit beidseitiger Berme). Bei Hochwasserlagen und Schneeverwehungen sind diese Art v on Querungen für den Otter nicht durchgängig, was bei der vorherrschenden Verkehrsdichte problematisch ist.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1744-006 Aufnahme-Datum: 10.08.2010

Fotos

Nr.: 1744-006_001_go.JPG



